



Älteste Karte von Oberhausen, 1857

LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46 · 46049 Oberhausen

Buchungen aus dem Begleitprogramm:

vhs@oberhausen.de, 0208 825 2385 oder 0208 825 2061
www.vhs-oberhausen.de

Öffnungszeiten: Di–So 11–18 Uhr, Mo geschlossen

Feiertags geöffnet, 24., 25., 31. 12. und 1. 1. geschlossen

Der Eintritt im Kleinen Schloss ist frei.

Führungen: 45 €

Schulführungen: 20 €

Buchungen: 0208 41249 28 und ludwiggalerie@oberhausen.de

Anfahrt: Mit dem Niederflerbus ab Hbf Oberhausen Linie 956, Richtung Oberhausen Goerdelerstraße oder Linie 966, Richtung OB Sterkrade Bf, Ausstieg Schloss Oberhausen

Mit dem Auto über die A 42, Ausfahrt Oberhausen Zentrum, nach 200 m rechts oder über die A 40, Ausfahrt Mülheim Styrum, B 223 bis Schloss Oberhausen; Nähe Centro und Gasometer

Zur Ausstellung ist ein **Katalog** erhältlich, herausgegeben von Magnus Dellwig; 352 Seiten, 29,90 €; ISBN 978-3-87468-399-9

Im Großen Schloss:

Räuber Hotzenplotz, Krabat und Die kleine Hexe
Otfried Preußler
Figurenschöpfer und Geschichtenerzähler
18. 9. 2022 – 15. 1. 2023

Illustrationen: F. J. Tripp, Mathias Weber, Herbert Holzinger, Winnie Gebhardt (VG Bild-Kunst, Bonn 2020) zu Otfried Preußler © Thienemann in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, Stuttgart

Titelabbildung: Sprengung Hochofen A, 1980/Centro Oberhausen 2020, Montage Uwe Eichholz
Außenseite links: Stadtkarte Oberhausen, 1857 (Detail)

Innenseiten von links nach rechts: Stadtplan Oberhausen 1857 auf 2019; Zaublerlehrling und das Gasometer, 2022

© Stadtarchiv Oberhausen, Herr Schmidt-Waldbauer; Tafelsatz Lueg, 1904; Modell Neue Mitte Oberhausen, 1993;

Straßenbahn, 1898 © Sammlung Siemens Historical Institute, Berlin;

Alle sonstigen Abbildungen: © Stadtarchiv Oberhausen

www.oberhausen.de/stadtarchiv

www.vhs-oberhausen.de

www.ludwiggalerie.de



Emschergenossenschaft Lippeverband



LVR



vhs



OWT



STOAG



ZAQ



FITSCHER GUSS



Freundeskreis LUDWIGGALERIE



WDR

Oberhausen Aufbruch macht Geschichte

Strukturwandel 1847–2040

23.10.2022
–22.1.2023

2022
UPDATE



STADTARCHIV
STADTGESCHICHTE
OBERHAUSEN



LUDWIGGALERIE
SCHLOSS OBERHAUSEN



Oberhausen Aufbruch macht Geschichte Strukturwandel 1847–2040

Die Schließung der Zeche Concordia in den Jahren 1967/68 markiert den Einbruch des Strukturwandels in Alltag und Bewusstsein der Oberhausener Stadtbevölkerung. Wirtschaftlicher und sozialer Wandel bestimmen jedoch die Stadtgeschichte seit der Erschließung der Lipperheide durch die Eisenbahn im Jahre 1847 bis heute. Und auch die Wirtschaftsgeschichte begreift den globalen Wandel seit 1750 – von der landwirtschaftlich geprägten Gesellschaft über das Industriezeitalter bis in die Dienstleistungsgesellschaft – als einen einzigen Vorgang, den Strukturwandel.

In besonderer Weise prägen zwei Epochen erlebter Aufbrüche Oberhausen. Im „Strukturwandel 1.0“ von 1894 bis 1934 veränderte die Innenstadt ihr Gesicht. Am heutigen Friedensplatz traten öffentliche und private Dienstleistungen an die Stelle der Industrie. Im „Strukturwandel 2.0“, erhielt die Stadt mit Freizeit und Dienstleistungen in der Neuen Mitte Oberhausen ein neues wirtschaftliches Fundament. Aus der „Wiege der Ruhrindustrie“ wurde die „Tourismus-Hauptstadt des Ruhrgebiets“.

Die Ausstellung des Stadtarchivs zeigt mit Fotos, Karten, Zeitungen und weiterem interessanten Archivgut, aber auch mit Filmen und Interviews eindrucksvoll die Veränderungen im Stadtbild und im Empfinden der Bevölkerung. Der aktuelle Masterplan 4.0 für die Neue Mitte Oberhausen zeigt mögliche neue Veränderungswege der Stadt Oberhausen auf. Damit geht „Oberhausen. Aufbruch macht Geschichte“ 2022 über die erste Präsentation der Ausstellung im Jahr 2020 hinaus. Ein spannender Blick in die Geschichte und die Zukunft der Stadt Oberhausen erwartet Sie.

PROGRAMM

► Themenführungen

Mittwoch, 2. November 2022, 16 Uhr Buchungsnr. YA2200R

Strukturwandel 1.0

– Neues Antlitz der Innenstadt Alt-Oberhausens

Mittwoch, 23. November 2022, 16 Uhr Buchungsnr. YA2201R

Strukturwandel 2.0 – Neue Mitte Oberhausen

Die Themenführungen sind Teil der gemeinsamen Veranstaltungsreihe *Oberhausener Stadtgeschichte(n) entdecken* der Historischen Gesellschaft Oberhausen, des Stadtarchivs Oberhausen, der Literarischen Gesellschaft Oberhausen, Gedenkhalle Oberhausen und der VHS Oberhausen.

► Kurator:innenführungen

Kurator:innen aus dem Stadtarchiv führen durch die Ausstellung.

Sonntag, 4. Dezember 2022, 16 Uhr Buchungsnr. YA2310R

Sonntag, 8. Januar 2023, 16 Uhr Buchungsnr. YA2320R

► Die Neue Mitte Oberhausen – Vom Sehnsuchtsort zur Realität Eine Podiumsdiskussion im Hans-Böckler-Berufskolleg

Donnerstag, 17. November 2022, 18 Uhr Buchungsnr. YA2330R

Akteur:innen des Strukturwandels 2.0 und von heute sprechen über die Planung, Entstehung und Entwicklung der Neuen Mitte Oberhausen, ihre Auswirkungen auf Stadt und Region und die Perspektiven des Masterplans 4.0. Erwartet werden unter anderen der ehemalige Oberbürgermeister Burkhard Drescher und die IHK-Vorsitzende Jutta Krufft-Lohregel. Moderiert wird die Veranstaltung von Petra Weyland-Frisch (OWT) und Magnus Dellwig (Stadtarchiv). Die Veranstaltung findet in der Aula des Hans-Böckler-Berufskollegs statt und wird von einem Filmteam aufgenommen.

■ Eine Anmeldung ist für alle Veranstaltungen notwendig!

Kontakt: www.vhs-oberhausen.de, vhs@oberhausen.de, 0208 825 2385 oder 0208 825 2061.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos.

